

Beschlussvorlage

☐ nichtöffentlich öffentlich ☐

| | | | |
|------------------------|------|----------------------|----------------------------|
| Fachbereich/Sg.: SW | Az.: | Datum: 31.10.2018 | Vorlage Nr. 20180241/SW |
|------------------------|------|----------------------|----------------------------|

| Beratungsfolgen | | TOP | Termin | Zuständigkeit | Abstimmung |
|-----------------|---|-----|------------|---------------|------------|
| Werksausschuss | Ö | | 07.11.2018 | Entscheidung | |

BETREFF

Vergabeermächtigung Kanalisation 1. Bauabschnitt Rustengut

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss ermächtigt Herrn Bürgermeister Glogger nach Vorlage der Vergabeempfehlung den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen.

Bürgermeister/Dezernent:

Begründung:

Als gemeinsames Projekt der Stadt Bad Dürkheim, des Eigenbetriebs Stadtwerke Bad Dürkheim – Abwasserbeseitigung und der Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH soll das Wohngebiet „Im Rustengut“ ausgebaut und die Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert werden. In einem ersten Bauabschnitt, der die Hausnummern 1 bis 58 (westlich des Netto-Marktes) umfasst, erfolgt auf einer Länge von ca. 360 m eine Neuverlegung des Schmutzwasserkanals inkl. der Hausanschlüsse. Ebenso wird auf einer Länge von ca. 460 m der Regenwasserkanal samt dessen Hausanschlüssen erneuert. Die Kosten werden deshalb voraussichtlich 100 T€ übersteigen.

Die Arbeiten wurden in einem Leistungsverzeichnis getrennt in 3 Lose öffentlich ausgeschrieben. Bisher wurde von 13 Firmen das Leistungsverzeichnis angefordert. Die Submission findet am 6. November 2018 statt. Das Ingenieurbüro Obermeyer ist mit der Prüfung der Angebote beauftragt, wird jedoch bis zur Werkausschusssitzung am Folgetag die Auswertung und Vergabeempfehlung nicht fertigstellen können.

Gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 3 der Betriebssatzung der Stadtwerke Bad Dürkheim – Abwasserbeseitigung entscheidet der Werkausschuss über die Zustimmung zum Abschluss von Verträgen, wenn der Wert im Einzelfall den Betrag von 100 T€ übersteigt. Um keinen Zeitverlust zu verursachen und den geplanten Baubeginn im Januar / Februar 2019 gewährleisten zu können, wird vorgeschlagen, dass der Werkausschuss den Bürgermeister ermächtigt, nach Vorlage einer geprüften Vergabeempfehlung den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen.